

Queridos amigos

Zwei Tage vor Jahresende 2014 konnte die örtliche Projektorganisation, EDA-Yurimaguas, mit der lokalen Schulbehörde der Provinz Alto Amazonas (UGELAA) einen definitiven Zusammenarbeitsvertrag abschliessen. Es wurde darin eine Mindestdauer von zehn Jahren ab 1. Januar 2015 vereinbart. Neben drei zusätzlichen Stellen (Lehrperson für weitere Kindergartenklasse bzw. Kinderhort, vollamtliche Schulleitung und Nachtwächter) erhalten auch das administrative Personal und die Hauswartung ab kommendem Schuljahr ordentliche Anstellungsverhältnisse mit den gesetzlichen Sozialleistungen.

Für uns ist dieser Vertragsabschluss ein grosser Erfolg, bekommt doch damit die „Escuela Modelo en la Amazonía“ eine solide und langfristige Basis für die künftige Planung und Weiterentwicklung des Projekts. Ein weiterer Hauptpunkt im neuen Vertragswerk ist das Durchbrechen des Grundsatzes „Wer zahlt, befiehlt“, das heisst, dass die Auswahl von allem Personal wie bis anhin ausschliesslich durch EDA-Yurimaguas erfolgt und nicht durch die Schulbehörde als Arbeitgeberin und Lohnzahlerin. Ausserdem wird EDA-Yurimaguas eingeladen, bei der Erarbeitung des offiziellen regionalen Lehrplans und in weiteren Entwicklungsplattformen auf lokaler und regionaler Ebene mitzuwirken. In diesem Zusammenhang anerkennt die UGELAA die „Escuela Modelo en la Amazonía“ offiziell als Modell für anstehende Reformen im öffentlichen Schulwesen.

Trotzdem machen wir uns keine Illusionen in Bezug auf die alltägliche Zusammenarbeit und Koordination mit der Schulbehörde. Das Durchsetzen der im erwähnten Vertrag festgehaltenen Verpflichtungen braucht eine ständige aktive und hartnäckige Begleitung seitens EDA-Yurimaguas.

Ein weiterer grosser Schritt ist für uns, dass die „Escuela Modelo en la Amazonía“ ab kommendem Schuljahr erstmals eine vollamtliche Schulleitung haben wird. Dieses Amt bleibt bei Dora Angélica Mendoza Vásquez, welche die Schulleitung bereits bisher, neben ihrer parallelen Unterrichtstätigkeit wahrgenommen hat.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Nebst der Jahresversammlung vom 16. Mai 2014 trat der Vereinsvorstand zu drei Sitzungen zusammen, an denen die Entwicklung der Schule diskutiert und die Fundraisingaktivitäten organisiert wurden.

Liri Hefti-Seopa engagierte sich zudem wie in den vergangenen Jahren für den Verein Kinder- und Jugendmuseum im Rahmen des an die Schulen im Kanton Zürich gerichteten Projekttagangebotes zum Thema Regenwald. Der heutige Standort im Kern-Schulhaus in Zürich ist befristet bis Ende Juni 2015.

Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

Schulbetrieb

Das Schuljahr 2014 dauerte vom 3. März bis 18. Dezember; der im Juni 2014 infolge eines regionalen Generalstreiks an zwei Tagen ausgefallene Unterricht wurde im Dezember nachgeholt.

Wie in den vergangenen Jahren wurde das Schuljahr in Trimester unterteilt und für diese je ein klassen- und fächerübergreifendes Thema festgelegt: Raum und Zeit, Natur und Mensch. An den bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen am Ende jeden Trimesters stellten die Schülerinnen und Schüler die in diesem Zeitraum erarbeiteten Themen den anwesenden Eltern und sonstigen interessierten Besucherinnen und Besuchern mittels Vorträgen und verschiedenen Präsentationen vor.



Durch die zu Beginn des Schuljahres auf dem Schulareal gepflanzten Kakaobäume wurde das Thema „Kakao“ laufend, mittels verschiedener Aktivitäten in den Schulalltag integriert. Der Altersstufe entsprechend realisierten die Schülerinnen und Schüler Nachforschungen über die Kakaopflanze und die Verarbeitung der Kakaobohnen sowie die Herstellung von Schokolade. Auf diese Weise entstanden Geschichten, Gedichte, Lieder und Rezepte zum Kakao. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse sind inzwischen Experten in der Anlegung und Pflege von Kakaopflanzungen; sie wurden dabei von Vorstandsmitgliedern der Kakaobauern-Kooperative Alto Amazonas unterstützt.

Im Oktober führte die Schule das „Festival del Cacao“ durch, zu dem die Eltern und die interessierte Bevölkerung eingeladen waren. Die einzelnen Klassen der „Escuela Modelo en la Amazonía“ präsentierten folgendes:

Kindergarten	Herstellung von heißem Kakao (Chocolatada) zum trinken
1. und 2. Primarklasse	Verkauf der von der 6. Klasse produzierten Kakaopflanzen-Setzlinge
3. und 4. Primarklasse	Artesanale Herstellung von reinem Kakao in verschiedenen Formen
5. und 6. Primarklasse	Präsentation der Pflege der Kakaobäume und deren Wachstumsphasen sowie Produktion von Kerzen mit Kakaoduft, Kuchen und Marmelade aus frischen Kakaofrüchten

Während des Schuljahres boten EDA-Yurimaguas bzw. das Team der „Escuela Modelo en la Amazonía“ den Eltern verschiedene Workshops an: „Stärkung des Selbstwertgefühls“, „Wenn du liest, lesen auch die Kinder“, „Einfluss der Kommunikationsmedien und Videospiele auf die Entwicklung der Kinder“, „Gesund leben und essen“, „Kennen und verstehen des pädagogischen Konzepts der Escuela Modelo“.

Die aktive Teilnahme der Eltern an diesen Workshops und Arbeitseinsätzen auf dem Schulareal hat im 2014 deutlich zugenommen, was vermutlich auch auf die neu eingeführte Evaluation der Eltern am Ende jeden Trimesters zurückzuführen ist. Kriterien sind diesbezüglich die Teilnahme an den Veranstaltungen etc., die pünktliche Bezahlung der Kostenbeiträge sowie die Begleitung ihrer Kinder im sozialen und schulischen Bereich. Am Ende des Schuljahres haben die Eltern aller Klassen, organisiert durch die KlassenlehrerInnen, das von ihrem Kind benutzte Mobiliar geschliffen und neu lackiert.

Von der neu eingeführten Möglichkeit, in der schuleigenen Bibliothek Bücher auszuleihen und nach Hause mitzunehmen, wurde von den Schülerinnen und Schülern aller Klassen reger Gebrauch gemacht. Generell hat die Lese-Motivation in der Schülerschaft stark zugenommen.



An der Vorstandssitzung vom 7. Dezember 2014 hat die Elternvereinigung (APAFA) beschlossen, die jährliche Gebühr auf total 65 Nuevos Soles (rund Fr. 22.00) zu erhöhen. Dieses Schulgeld ist von den Eltern auf ein Bankkonto der APAFA einzuzahlen und der Zahlungsnachweis zur Immatrikulation ihrer Kinder dem Schulsekretariat vorzulegen. Gedeckt werden damit die Kosten für das Schulmaterial, den Stromverbrauch und das Benzin der Motorsense und Wasserpumpe.

EDA-Yurimaguas realisierte zwei Aktivitäten mit einem Reinerlös von knapp 2'300.00 Nuevos Soles. Erstmals durchgeführt wurde ein Weihnachtsbasar, verbunden mit einer Secondhand-Kleiderbörse, Spaghetti-Essen, Produkten aus Kakao und Schokolade sowie einer Bar mit Cocktails aus lokalen Erzeugnissen und tropischen Früchten.

Zum Ende des Schuljahres am 18. Dezember 2014 fand eine schlichte Feier mit der ganzen Schulgemeinschaft statt, mit diversen musikalischen und tänzerischen Vorführungen der Schülerinnen und Schüler. Die vom Kindergarten in die 1. Primarklasse übertretenden Kinder erhielten von den SchulabgängerInnen (Promoción) eine Kakaopflanze und letztere das obligate Fotoalbum, hergestellt aus Recyclingpapier aus eigener Produktion.

Lehrerschaft

Im Schuljahr 2014 wurden die beiden Kindergartenklassen und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

Kindergarten

1. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Kely Isabel Carrión Vela	22	SchülerInnen
2. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Karina Alvarez Alvarez	14	"

Primarschule

1. Klasse/Schulleitung	Dora Angélica Mendoza Vásquez	25	SchülerInnen
2. Klasse	Sherly Yhovani Tapullima Gálvez	27	"
3. Klasse	José Torres Peña	24	"
4. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	23	"

5. Klasse	Lloicy Cahuaza Reyes	26	“
6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres	<u>22</u>	“
Assistentin	Dámaris Gonzales Rojas		

Total Schülerinnen und Schüler 2014**183**

Bereits zwei Lehrpersonen aus der „Familie“ von EDA-Yurimaguas haben inzwischen eine Festanstellung in der Verwaltung der lokalen Schulbehörde, der Unidad de Gestión Educativa Local de Alto Amazonas (UGELAA) und vertreten dort das pädagogische Konzept der „Escuela Modelo en la Amazonía“. Es handelt sich um Patricia Ramirez Tello, weiterhin Vorstandsmitglied (Vizepräsidentin) der NGO EDA-Yurimaguas und Gilton del Aguila Valencia, früherer Lehrer der 5. und 6. Primarstufe.

Carlos Alarcon Salazar, der das Schulprojekt schon seit mehreren Jahren aktiv begleitet und auch bei der Ausarbeitung der geplanten Publikation des praxisbezogenen Lehrplans der „Escuela Modelo en la Amazonía“ mitarbeitet, sammelt Erfahrungen in der ruralen Realität der Amazonasregion (Distrikt Jeberos), wo er in den Schuljahren 2014 und 2015 als Primarlehrer tätig war bzw. sein wird. Ab Schuljahr 2016 wird er das LehrerInnen-Team der „Escuela Modelo en la Amazonía“ verstärken.

Eine ausgewählte Delegation der Lehrpersonen hat zusammen mit Liri Hefti-Seopa im letzten Quartal 2014 die Erarbeitung der schon früher angekündigten Publikation eines Lehrplans mit starkem Bezug zur Praxis und den Erfahrungen der „Escuela Modelo en la Amazonía“ vorangetrieben. Das Rohmaterial lag Ende Dezember vor und nun folgt im kommenden Jahr die textliche Überarbeitung, das Zusammenfügen der einzelnen Beiträge zu einem harmonischen Ganzen, die grafische Gestaltung und schlussendlich die Veröffentlichung. Dieses „Werk“ wird ein wichtiges Instrument bei der Mitarbeit von EDA-Yurimaguas bei der Erarbeitung des regionalen Lehrplans sowie bei den Aktivitäten zur Weiterverbreitung des Konzepts der „Escuela Modelo en la Amazonía“ sein.

Infrastruktur

Auch im Jahr 2014 wurden diverse Unterhaltmassnahmen und verschiedene Arbeiten an der baulichen Schulinfrastruktur realisiert. Die Koordination der Ausführung und Finanzierung zwischen den verschiedenen Akteuren, Verein ED'Amazonía, NGO EDA-Yurimaguas und Elternvereinigung (APAFA) erfolgte an regelmässigen gemeinsamen Sitzungen. Ausgeführt wurde folgendes:

- Erneuerung der Palmblatt-Dacheindeckung bei drei Schulpavillons (beide Kindergarten und 2. Primarklasse)
- Erstellung eines offenen Entwässerungskanal im Bereich des Abflusses des früheren Teiches auf dem Schulareal, anstelle der zu klein dimensionierten Rohrleitung; dieser entwässerte Geländebereich kann nun ebenfalls aufgeforstet werden
- Einzäunung der von der Strasse aus gesehen linken seitlichen Grenze mit einer provisorischen Konstruktion aus Holz und Wellblech; ein schrittweiser Ersatz durch eine definitive Konstruktion ist geplant
- Ein Teil der zementierten Vorplatzbereiche der Schulpavillons musste aufgrund von Senkungen und dadurch entstandener Risse instandgestellt werden
- Die aus Sand bestehenden Filterkörper der beiden biologischen Schmutzwasserreinigungsmodule wurden einschliesslich der zu- und abführenden Leitungsstücke ersetzt und neu mit Papyrus bepflanzt

Die NGO EDA-Yurimaguas hat über den Verein ED'Amazonía mit rund USD 9'200.00 den Hauptteil der diesbezüglichen Kosten übernommen.



Bilanz Schuljahr 2014

Der Schulalltag der "Escuela Modelo en la Amazonía" war auch in diesem Jahr mit unzähligen positiven, beeindruckenden, aber auch lustigen und hoffnungsvollen Geschichten verbunden. Das Arbeitsklima innerhalb des ganzen in der Schule tätigen Teams ist ausserordentlich gut und alle sind je länger je mehr vom Konzept der Schule überzeugt. Das zeigt auch die im Dezember 2014 für das Schuljahr 2015 startende Immatrikulation von Schülerinnen und Schülern; die Nachfrage nach Plätzen übersteigt das Angebot der "Escuela Modelo en la Amazonía" deutlich.

Seitens des peruanischen Staates gibt es starke Bemühungen, die Schulqualität vor allem in den abgelegenen ruralen Gebieten der Anden- und Amazonasregion zu verbessern. Oftmals aber entsteht dabei der Eindruck, dass die Probleme nicht an den Wurzeln angepackt werden, sondern mit viel Aufwand separate, direkt vom Bildungsministerium gesteuerte Programme aufgebaut werden. Eines dieser Programme ist "Soporte Pedagógico", welches bis im Jahr 2016 sämtliche Schulen in Peru erreichen will. Es beinhaltet unter anderem Weiterbildungen für Lehrpersonen, aber auch didaktisches Material, welches aus Sicht von EDA-Yurimaguas teilweise eine zweifelhafte Qualität hat, und zwar hinsichtlich Inhalt und auch Material. Verbunden ist damit auch eine landesweite Evaluation sämtlicher Primarschülerinnen und -schüler der 2. Klasse betreffend deren Wissensstand - EDA-Yurimaguas sträubt sich entschieden dagegen und erachtet eine solche Evaluation erst in der 6. Primarklasse, vor dem Übertritt in die Sekundarstufe als sinnvoll. Trotzdem legen auch unsere 2. KlässlerInnen die entsprechende Prüfung ab, ohne spezielle Vorbereitung und insbesondere ohne Druck seitens der Lehrpersonen. Auch so hat unsere Schule als eine der am besten benoteten Schulen abgeschlossen und vier unserer Lehrpersonen haben vom Staat eine Bonuszahlung von umgerechnet etwa Fr. 500.00 bis 1'000.00 erhalten - schöne Beiträge bei einem Lehrergehalt von rund Fr. 400.00 - 500.00 Die Empfängerinnen haben sich spontan entschlossen, aufgrund ihrer grossen Vorbehalte gegenüber diesem Programm, die Bonuszahlungen an den Staat zurückzugeben. Diese vermutlich in ganz Peru einzigartige Aktion hat in Yurimaguas ein grosses Echo ausgelöst und zu kontroversen Diskussionen geführt. Der Verein ED'Amazonía und das ganze Team in Yurimaguas sind stolz auf diese Lehrerinnen und ihr konsequentes Verhalten.

Das frühere Vorstandsmitglied Edwer Tuesta Hidalgo ist anlässlich der Regionalwahlen im Oktober 2014 zum Bürgermeister der Provinz Alto Amazonas gewählt worden; er hat sein Amt am 1. Januar 2015 angetreten. Auf diese Weise werden vielleicht die von EDA-Yurimaguas verfolgten Bildungs- und Umweltthemen in die Lokalpolitik einfließen - Viel Erfolg bei dieser grossen Aufgabe!

Vorstand ED'Amazonía
(Stand 01.01.2015)

Thomas Hefti, Präsident
André Eichenberger, Vizepräsident
Cornelia Fetz, Aktuarin
Pedro Koller, Kassier
Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2015):

Schulleitung		Dora Angélica Mendoza Vásquez
Kindergarten		Kely Isabel Carrión Vela Jenny Luz Delgadillo Mendoza Lloicy Cahuaza Reyes
Primarschule	1. / 2. Klasse	Sherly Yhovani Tapullima Gálvez Denny Ester Vásquez Saavedra
	3. / 4. Klasse	Rosario del Pilar Macedo Tuesta Gabby Venancino García
	5. / 6. Klasse	Marina Graciela De la Cruz Torres Carely Yuyarima Canaquiri
	Praktikantin	Dámaris Gonzáles Rojas
Administration/Hauswartung	Sekr./Bibliothek	Edith Seopa Ruíz
	Sekretariat	Alda Doza Pezo
	Hauswartung	Germaina Flores Macedo
	Aufsicht	Leonardo Gabriel Meléndez T.

Sämtliche zuvor aufgeführten Personen haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden auch von dieser entlohnt.

Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)
der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2015)

Marco Nureña Hidalgo, Präsident
María Cleofé Santoyo Villasis, Vizepräsidentin
Elena Gonza Córdova, Kassierin
Alfredo Isla, Sekretär
Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin

Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.

Bilanz per 31. Dezember 2014 in CHF		2014	2013
Aktiven	Kasse		200.00
	Postkonto	8'782.98	18'989.78
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>8'783.98</i>	<i>19'190.78</i>
Passiven	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	16'190.78	15'224.93
	Gewinn / Verlust	-10'406.80	965.85
	<i>Total Passiven</i>	<i>8'783.98</i>	<i>19'190.78</i>
 Erfolgsrechnung 2014 in CHF			
Aufwand	Schulprojekt „Escuela Modelo“	21'975.75	19'292.00
	Zinsaufwand	5.80	15.60
	<i>Total Aufwand</i>	<i>21'981.55</i>	<i>19'307.60</i>
Ertrag	Mitgliederbeiträge	3'200.00	3'450.00
	Beiträge andere Institutionen	310.00	3'169.55
	Zweckgebundene Beiträge	500.00	9'500.00
	Spenden Privatpersonen	2'560.00	3'684.40
	Beiträge Kirchgemeinden	5'000.00	
	Aktionen/Feste		461.00
	Zinsertrag	4.75	8.50
	<i>Total Ertrag</i>	<i>11'574.75</i>	<i>20'273.45</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>-10'406.80</i>	<i>965.85</i>

Herzlichen Dank an Lorena Gulino für die Revision der Jahresrechnung 2014 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2014 in USD		2014	2013
Aktiven	Kasse	2'068.64	1'815.26
	Bankkonto	9'677.59	5'120.90
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>18'141.23</i>	<i>13'331.16</i>
Passiven	Eigenkapital	13'331.16	20'124.62
	Gewinn / Verlust	4'810.07	-6'793.46
	<i>Total Passiven</i>	<i>18'141.23</i>	<i>13'331.16</i>

Erfolgsrechnung 2014 in USD

Aufwand	<i>Projekte:</i>		
	Modellschule	12'910.46	22'010.78
	Weiterbildung LehrerInnen	1'017.48	728.41
	Lohnkosten	1'224.51	643.00
	Büroaufwand	1'116.08	519.14
	Stromverbrauch		82.11
	Wasserverbrauch		15.18
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	1'151.63	2'320.01
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	1'228.73	943.30
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	293.28	361.60
	Diverse Ausgaben (2)	2'021.48	
	Elternvereinigung APAFA	3'150.31	3'545.20
	<i>Total Aufwand</i>	<i>24'113.96</i>	<i>31'168.73</i>
	Ertrag	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>	
Modellschule (3)		23'232.00	19'967.00
Elternvereinigung APAFA		3'473.01	3'330.67
Diverse Einnahmen		2'219.02	1'077.60
<i>Total Ertrag</i>		<i>28'924.03</i>	<i>24'375.27</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>4'810.07</i>	<i>-6'793.46</i>

Bemerkungen:

- (1)** Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Erwerbskosten der rund 2 Ha grossen Landparzelle der „Escuela Modelo“; die darauf erstellten Bauten wurden über den Aufwand abgeschrieben.
- (2)** Diese Aufwandposition umfasst kleine Unterhaltsarbeiten an der Schulinfrastruktur und der Einrichtung, Wartung von Geräten und Installationen sowie Arealpflege
- (3)** Diese Ertragsposition (USD 23'232.00) entspricht der Aufwandposition „Schulprojekt Escuela Modelo“ der Jahresrechnung von ED'Amazonía auf Seite 8 (CHF 21'975.75). Dies ergibt einen durchschnittlichen Wechselkurs von CHF 0.946 = USD 1.00.

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

Im Jahr 2015 dürften die folgenden Schwerpunktthemen die Arbeit des Vereins ED'Amazonía sowie der NGO EDA-Yurimaguas bestimmen:

- Konstantes Monitoring und Begleitung speziell der neu eingetretenen Lehrpersonen
- Mitwirkung bei der Erarbeitung des regionalen Lehrplanes und in weiteren Entscheidungsplattformen und Netzwerken auf lokaler Ebene, gemäss dem Zusammenarbeitsvertrag mit der UGELAA vom 30. Dezember 2014
- Erarbeitung von Strategien zur Weiterverbreitung des Schulmodells der „Escuela Modelo en la Amazonía“
- Fertigstellung und Publikation des praxisbezogenen Lehrplans
- Einbau eines Unterdaches im Werkunterrichtsgebäude zwecks Reduktion der Hitze und Einbau einer provisorischen Trennwand (Holzkonstruktion mit Gipskartonplatten), um für die neue Kindergartenklasse (Kinder ab 3 Jahren) einen separaten Bereich mit eigenem Zugang abzutrennen
- Beschaffung von Mobiliar und Material für die neue Kindergartenklasse
- Erneuerung des Palmblattdaches des runden Mehrzweckpavillons
- Verbesserung der Beleuchtung in den einzelnen Schulpavillons und auf dem Schulgelände mittels LED-Leuchtmitteln
- Umbau des bisherigen Lagerraumes in ein Büro für die Schulleitung mit Verbindung zum Lehrerzimmer
- Erstellung eines offenen Entwässerungskanals im Bereich der Kindergartenpavillons, anstelle der bei starkem Regenfall zu klein dimensionierten Rohrleitungen
- Weiterführung der Aufforstung des trockengelegten Teiches mit verschiedenen lokalen Bäumen und Pflanzen

Yurimaguas / Zürich, März 2015

NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico
Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien, Zürich

www.yurimaguas.com

